

# Fortschreibung und vertiefende Klimauntersuchung ZRK

## »KLIMABEWERTUNGSKARTE«

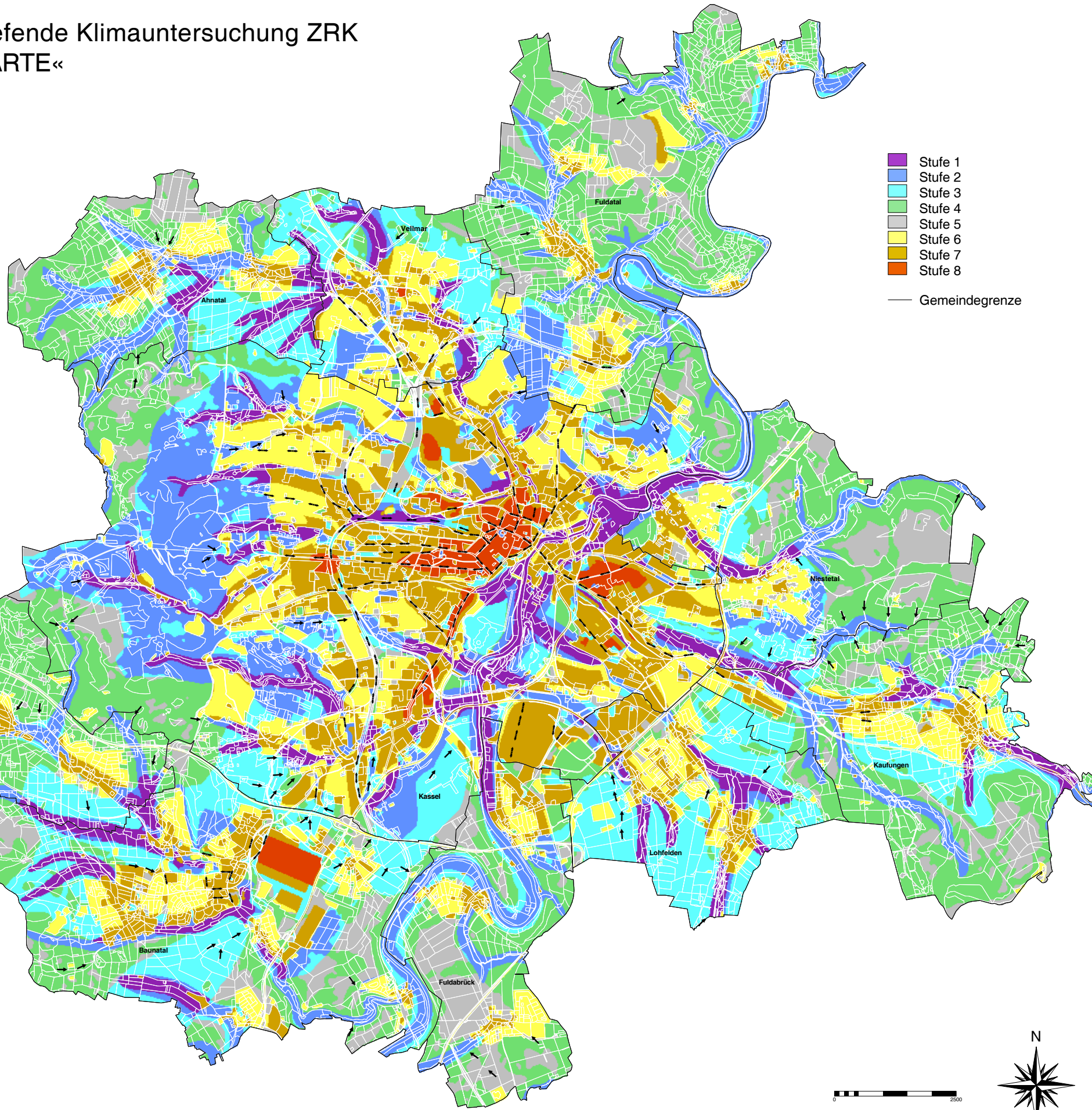
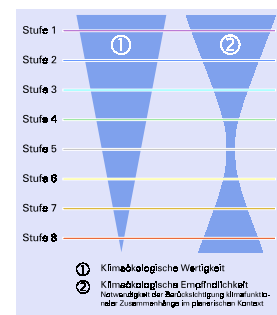
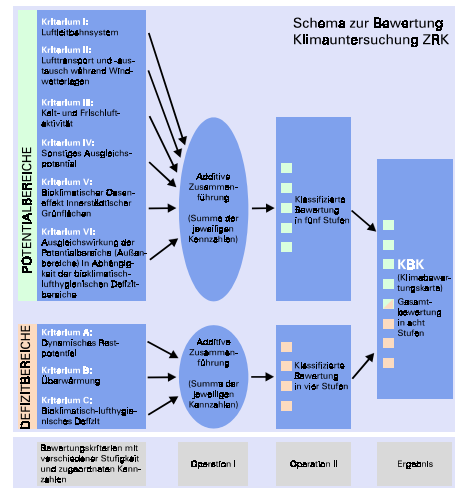
### Zur Bewertungsmethodik

Der Klimabewertungskarte für den Zweckverband Raum Kassel liegen neun Bewertungskriterien mit klimakologischen bzw. lufthygienischer Relevanz zugrunde, wobei die Bewertung an sich in zwei separaten Strängen erfolgt:

- zum einen für die klimakologischen Potenzialbereiche (Freilandbereiche)
- zum anderen für die klimakologischen Defizitbereiche (bebaute bzw. versiegelte Flächen)

Hierbei werden im Rahmen der Einzelbewertungen der jeweiligen Kriterien Bewertungskennzahlen vergeben, die anschließend mittels additiver Berechnung und nachfolgender Klassifizierung zu jeweils mehrstufigen Abstufungen aggregiert werden. Die Zusammenschau der beiden getrennt verlaufenden Bewertungsverläufe der Potenzial- und Defizitbereiche ergibt dann eine achtstufige Gesamtbewertung, die Klimabewertungskarte.

Für die differenzierte Verwendung der Klimabewertungskarte bzw. für die Erarbeitung planungsbezogener Aussagen und Hinweise ist die Klimabewertungskarte im Kontext mit den neun Kriterienkarten (1-8 und a-c) zu betrachten.



- Stufe 1
- Stufe 2
- Stufe 3
- Stufe 4
- Stufe 5
- Stufe 6
- Stufe 7
- Stufe 8
- Gemeindegrenze

**STUFE 1 Klimabewertungskarte**  
Diese Zone umfasst im wesentlichen die Teile der Luftlebenssysteme, die eine sehr hohe Ausdehnung, d.h. einen sehr engen Wirkungsbereich zu klimakologischen Defizitbereichen besitzen (vgl. Krit. I und VI) und liegt eine Kombination mit weiteren Potenzialbereichen (vgl. z.B. Krit. II und IV).

**STUFE 2 Klimabewertungskarte**  
Diese Zone umfasst zum einen Teilbereiche des Luftlebenssystems mit hoher Ausdehnung, zum anderen Teilbereiche der Defizitbereiche (bebaute bzw. versiegelte Flächen) sowie innerstädtische Defizitbereiche von jeweils außerordentlicher Bedeutung (vgl. Klimabewertungskarte Defizitbereiche vgl. Krit. I, V und VI, siehe nachgeordnet II, III, IV).

**STUFE 3 Klimabewertungskarte**  
Diese Zone umfasst Flächen mit mittelgradiger klimakologischer Ausdehnung, die durch einen mittleren bis hohen Defizitwert, d.h. einige wenige Abschnitte des Luftlebenssystems mit einer unzureichenden Ausdehnung im Hinblick auf klimakologische Defizitbereiche (vgl. Krit. I und VI) bzw. Defizitbereiche mit einer hohen Potenzialbelastung (vgl. Krit. II und VI) sowie einen innerstädtischen Defizitwert (vgl. Krit. I, II und III) gekennzeichnet sind.

**STUFE 4 Klimabewertungskarte**  
Diese Zone umfasst im wesentlichen hoch aktive Kalt-Frischluftmischungszonen mit nachrangiger Ausdehnung für klimabewertungskarte Defizitbereiche (vgl. Krit. II und VI) sowie eine Kombination mit anderen Potenzialbereichen (vgl. Krit. I, II und VI) sowie einen innerstädtischen Defizitwert (vgl. Krit. I, II und III).

**STUFE 5 Klimabewertungskarte**  
Diese Zone umfasst im wesentlichen zwei Komponenten: Zum einen mittel aktive Kalt-Frischluftmischungszonen mit einer geringeren Ausdehnung für klimabewertungskarte Defizitbereiche (vgl. Krit. II und VI) bzw. Defizitbereiche mit einer geringeren Potenzialbelastung (vgl. Krit. II und VI) sowie einen innerstädtischen Defizitwert (vgl. Krit. I, II und III), zum anderen Defizitbereiche mit einer hohen Potenzialbelastung (vgl. Krit. II und VI) sowie einen innerstädtischen Defizitwert (vgl. Krit. I, II und III).

**STUFE 6 Klimabewertungskarte**  
Diese Zone umfasst im wesentlichen zwei Komponenten: Zum einen mittel aktive Kalt-Frischluftmischungszonen mit einer geringeren Ausdehnung für klimabewertungskarte Defizitbereiche (vgl. Krit. II und VI) bzw. Defizitbereiche mit einer geringeren Potenzialbelastung (vgl. Krit. II und VI) sowie einen innerstädtischen Defizitwert (vgl. Krit. I, II und III), zum anderen Defizitbereiche mit einer hohen Potenzialbelastung (vgl. Krit. II und VI) sowie einen innerstädtischen Defizitwert (vgl. Krit. I, II und III).

**STUFE 7 Klimabewertungskarte**  
Diese Zone umfasst im wesentlichen zwei Komponenten: Zum einen mittel aktive Kalt-Frischluftmischungszonen mit einer geringeren Ausdehnung für klimabewertungskarte Defizitbereiche (vgl. Krit. II und VI) bzw. Defizitbereiche mit einer geringeren Potenzialbelastung (vgl. Krit. II und VI) sowie einen innerstädtischen Defizitwert (vgl. Krit. I, II und III), zum anderen Defizitbereiche mit einer hohen Potenzialbelastung (vgl. Krit. II und VI) sowie einen innerstädtischen Defizitwert (vgl. Krit. I, II und III).

**STUFE 8 Klimabewertungskarte**  
Diese Zone umfasst im wesentlichen zwei Komponenten: Zum einen mittel aktive Kalt-Frischluftmischungszonen mit einer geringeren Ausdehnung für klimabewertungskarte Defizitbereiche (vgl. Krit. II und VI) bzw. Defizitbereiche mit einer geringeren Potenzialbelastung (vgl. Krit. II und VI) sowie einen innerstädtischen Defizitwert (vgl. Krit. I, II und III), zum anderen Defizitbereiche mit einer hohen Potenzialbelastung (vgl. Krit. II und VI) sowie einen innerstädtischen Defizitwert (vgl. Krit. I, II und III).

**ZWECKVERBAND RAUM KASSEL**

Fortschreibung und vertiefende Klimauntersuchung  
**KLIMABEWERTUNGSKARTE**

Stand: Juli 1999  
Maßstab 1 : 42.000

Erarbeitet im Auftrag des Zweckverbandes Raum Kassel

**TARAXACUM**  
Architekturbüro  
Hilbertstr. 1  
D-34109 Kassel  
Telefon: 0561 70-1178  
Telefax: 0561 70-1179  
E-Mail: taraxacum@t-online.de